

Frische Waschtische für das frische Badehaus der BASF

Schüsche plant und realisiert Mehrfach-Ablagewaschtische aus Varicor® im neuen Badgebäude auf dem BASF Werksgelände in Ludwigshafen.

Auf einem Areal von unfassbaren zehn Quadratkilometern (dies entspricht ungefähr 1.400 Fußballfeldern) findet man nun auch Schüsche-Waschtische aus dem schwäbischen Kirchentellinsfurt.

Beim Betreten des Werksgeländes der BASF hat man den Eindruck, man befindet sich in einer eigenen Stadt, mitten in Ludwigshafen: Geschäftiges Treiben auf den Straßen und Gehwegen, Bäckereien, Einkaufsmöglichkeiten und Bushaltestellen erwecken diesen Eindruck.

Gekonnt wird moderne Architektur mit dem Baustil des vergangenen Jahrhunderts kombiniert. Das Werksgelände besteht mittlerweile seit über 149 Jahren und manches Gebäude ruft Erinnerungen an längst vergangene Zeiten hervor.

Das „alte Badgebäude“ entsprach nicht mehr der modernen Zeit und wurde durch einen kubusartigen Neubau, mit Sozial- und Verwaltungsräumen ersetzt. Das Sanitärgebäude umfasst Umkleidebereiche, mit ca. 4.100 Spinden und dazugehörigen Sanitäreinheiten. Das Gebäude wird sowohl von den BASF-Mitarbeitern zum Duschen und Waschen genutzt, als auch von Kontraktoren. Im Eingangsbereich befindet sich ein Backshop.

Das Gebäude besteht aus Erdgeschoss und vier Regelgeschossen. In diesen sind die Umkleidebereiche um einen zentralen Sanitärbereich mit Duschen und Waschtischen positioniert.

Insgesamt wurden von Schüsche 36 Dreifach-Waschtisanlagen aus dem Mineralwerkstoff Varicor® in Weiß-Alpin für den Nischeneinbau gefertigt. Das Besondere daran, ist die fugenlose Verarbeitung: Zur Montage wurde kein Silikon benötigt. Die Anlagen fügten sich harmonisch in das Gesamtbild der Dusch- und Waschräume ein.

Zusammenarbeit

„Die Anlagen halten härtesten Bedingungen stand: unsere Mitarbeiter waschen hier ihre Verschmutzungen auf Händen und Armen ab. Die Schmutzpartikel kommen direkt in Berührung mit den Waschtischen. Diese können rückstandlos ohne aggressive Reinigungsmittel entfernt werden. Keinerlei Verfärbungen sind sichtbar“, so der verantwortliche technische Mitarbeiter für das Badgebäude.

Das zuständige Architekturbüro Mangelsdorf Sontheimer Architekten und das Unternehmen Bilfinger Wolfferts, verantwortlich für die Ausführung der Gebäudetechnik, haben sich für Schüsche entschieden, da man in der Vergangenheit nur positive Erfahrungen bei der Zusammenarbeit gemacht hat.

„Bei solch einem Großauftrag müssen wir uns auf die Partner verlassen können und die Gewissheit haben, dass sie ihr Handwerk verstehen. Da mehrere Gewerke bei Großprojekten betreut und organisiert werden, ist es unumgänglich zugesagte Termine einzuhalten und einwandfreie Arbeit abzuliefern. Nur dann kann ein reibungsloser Ablauf garantiert werden“,

so Dietmar Gseller, zuständig für die General Construction Management-Abwicklung des Badgebäudes. Die Zusammenarbeit verlief hervorragend: vom Aufmaß, über die Fertigung eines Musterwaschtisches und der Produktion aller Anlagen, bis hin zur Montage. Bei Schüsche stimmte von Anfang an die Chemie.

Über BASF

Die BASF ist das weltweit größte Chemieunternehmen, mit Hauptsitz in Ludwigshafen. Das Unternehmen agiert international. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern und sechs Verbundstandorten werden weltweit Kunden und Partner bedient.

Weitere Informationen finden Sie unter www.basf.com

Schüsche GmbH & Co. KG
Judith Kaltarar
Mahdenstraße 11
72138 Kirchentellinsfurt

T. 07121 - 90 928-0
F. 07121 - 90 928-55120
www.schueschke.de
info@schueschke.de

